



Luftbild/Lageplan mit  
Markierung  
Bahnhofstraße 41



Übersichtsplan und Luftbild  
nach Fertigstellung 06/2023



Stadt Arzberg  
Landkreis Wunsiedel i. F.

## Aufwertung der Grundstücke Bahnhofstr. 39 und 41 in Arzberg

### Programm

Förderoffensive Nordostbayern

### Allgemeine Sanierungsziele

Beseitigung langjähriger Leerstände bzw. im Eigentum aufgebener Immobilien und entstandenen Freiflächen



### Eckdaten zur Kommune

~5.100 Einwohner

### Eckdaten zur Baumaßnahme

Bauherr: Stadt Arzberg  
Planung: Freiraumpioniere Landschaftsarchitekten, Weimar

Baubeginn: März 2022  
Eröffnung: Juni 2023

### Baukosten und Finanzierung

Gesamtkosten: ~ 539.400 €  
Förderfähig: ~ 539.300 €

SBF [90% ffK]	485.300 €
EnModIn	- €
FAG-Förderung	- €
Landesstiftung	- €
Ofr.-Stiftung	- €
Eigenmittel Stadt	54.100 €

### Ausgangssituation

Bei den Anwesen Bahnhofstraße 39 und 41 lag ein langjähriger Leerstand vor. Für das ehemalige Wohnhaus mit Geschäftsräumen im Erdgeschoss (Hs.-Nr. 41) wurde bereits das Eigentum aufgegeben. Im Rahmen der ersten beiden Förderabschnitte wurden die Immobilien erworben und zurückgebaut (Gesamtkosten ~ 161.000 €).

Im Zuge der Rahmenplanung „nördliche Bahnhofstraße in Arzberg“ wurde als Idee zur Reaktivierung des Areals ein Wohnmobilstellplatz vorgeschlagen.

### Das Projekt

Auf der Freifläche wurde ein Wohnmobilstellplatz mit fünf Stellplätzen und einem Sanitärgebäude errichtet.

Im Zuge der Neugestaltung des rund 1.700 m<sup>2</sup> umfassenden Bereichs wurden die Uferbereiche des Flitterbaches freigelegt und ein Zugang zum Uferbereich der Röslau hergestellt.

### Fazit

Mit der Maßnahme wurde ein städtebaulicher Missstand beseitigt und eine attraktive Aufenthaltsgelegenheit für Wohnmobilsten in der Innenstadt geschaffen.

Durch die zentrale Lage des gut angenommenen Stellplatzes kommt es auch zu einer Belebung der Innenstadt und der hier ansässigen Geschäfte.

[www.arzberg.de/wp/?page\\_id=1928](http://www.arzberg.de/wp/?page_id=1928)